

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
1070	erste urkundliche Erwähnung von "Wissa" (Moselweiß) als der Adlige Kuno ein Gut in Moselweiß dem Florinsstift in Koblenz schenkt	Regionalgeschichte.net
1171	Die Abtei Groß St. Martin zu Köln besitzt Wingerte in Weiß. Dieser Besitz wurde von Erzbischof Arnold von Trier der Abtei bestätigt. Dieser Besitz stammt aus einer Schenkung des Dechanten Heinrich von St. Florin, der sie zur Zeit des Erzbischofs Albero der Abtei vermachte.	Festschrift 750 Jahr Feier der St. Laurentius Kirche in Moselweiß aus dem Jahr 1950
1188	Gräfin Adeidis von Cleve schenkt dem Zisterzienserkloster Camp Geld mit dem dieses einen Wingert in Weiß kaufte. (Entstehung des Kemperhofes) Anmerkung: nach den Regeln der Zisterzienser hat jedes ihrer Klöster über einen eigenen Weinberg zu verfügen.	Festschrift 750 Jahr Feier
1198	Wissa bildet mit Neuendorf und Koblenz eine Marktgemeinde	Regionalgeschichte.net
1198	Die Grafen Heinrich und Robert von Nassau befreien die Besitzungen der Prämonstratenserabtei Rommersdorf von allen Vogteiabgaben	Festschrift 750 Jahr Feier
1198	Die Bürger von Lützel und Weiß geben den übrerrheinischen Stadtwald bei Neuhäusel einem Kloster in Vallendar in Erbpacht	Festschrift 750 Jahr Feier
1201	Bewilligung einer eigenen Pfarrei (St. Laurentius) für Moselweiß - Weiß erhält einen Pfarrer	academic dictionaries and encyclopedias
1204	Die Abtei Rommersdorf überläßt dem St. Simeon Stift in Trier den in der Gülser Straße 1-3 liegende Hof (Trierer Hof)	Festschrift 750 Jahr Feier
1213	Papst Innocenz III nimmt die in Weiß befindlichen Güter der Abtei Camp, zu dem schon ein Wirtschaftsgebäude gehört, in seinen Schutz. Das Anwesen nannte sich Camper Hof.	Festschrift 750 Jahr Feier
1215	Erzbischof Theoddor von Trier befreit den Grundbesitz der Benediktinerabtei Maria Laach in Weiß von Abgaben	Festschrift 750 Jahr Feier
1216	die Liebfrauenkirche in Koblenz hat Grundbesitz in Weiß (Wingerte)	Festschrift 750 Jahr Feier
1224	Graf Heinrich von Sayn überläßt seine Besitzungen in Weiß für 16 Waldpferde dem Nonnenkloster Schönstatt bei Vallendar.	Festschrift 750 Jahr Feier
1238	Dechant Engelbert von der Arcken vermacht seine Güter zu Wissa dem von ihm gestifteten Armenhaus (Koblenzer Hospital in der Löhr)	Festschrift 750 Jahr Feier
1261	Rikolf von Weiß pilgert ins Heilige Land und verteilt für den Fall, da er nicht mehr zurückkehre, seine Güter in Weiß. Die Abtei Rommersdorf erhielt davon zwei Wingerte.	Festschrift 750 Jahr Feier
1292	Schöffe Kloveloch von Koblenz übergibt seine Besitzungen in Weiss dem Florinsstift zur Dotation des Bartholomäus-Altars	Festschrift 750 Jahr Feier

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
1319	Der Wepeling Wale von Weiß vermachte dem Kloster Camp ein Haus in Weiß das in der Kirchgasse (Koblenzer Straße, zwischen der Niedergasse und heutigen Gülser Straße gelegen). Es wurde 1663 durch Soldaten zerstört.	Festschrift 750 Jahr Feier
1331	Das auf dem Beatusberg vorhandene Kloster wird in ein Kartäuserkloster umgewandelt.	Festschrift 750 Jahr Feier
1338	die Eheleute Jakob und Gertrud Faßbinder aus Weiß vermachen dem Kartäuser Kloster ihre Güter	Festschrift 750 Jahr Feier
1338	Die Abtei Groß St. Martin zu Köln erwirbt von der Witwe des kurtrierischen Münzeister Arnold von Weiß ihren in Weiß gelegenen Hof. (es ist unbekannt wo es gestanden hat)	Festschrift 750 Jahr Feier
1352	Eine Witwe vermachte ihr Haus in der Backesgasse (Haus Nr. 6) den Kartäusern. Es diente nach der Zerstörung des Hauses in der Kirchstraße (siehe 1663) als Hofhaus.	
1355	Die Abtei Camp verkaufte den Hof mit dem gesamten Besitz und einer Schiffsmühle auf der Mosel für 4.000 Gulden an das im Jahr 1331 auf dem Beatusberg entstandene Kartäuserkloster. Grund für den Verkauf waren die hohen Frondienste und Abgaben die Erzbischof Balduin im 14. Jahrhundert den "ausländischen" Grundbesitzern auferlegt hat.	Festschrift 750 Jahr Feier
1375	nach einer Zählung wohnen in Weiß 63 Bürger	Festschrift 750 Jahr Feier
1396	die Gemeinde Weiß hat ein Hospital das "am Fahr" lag. (Einemündung Obergasse von wo man über die Mosel mit dem Boot fahren konnte)	Festschrift 750 Jahr Feier
1402	Die Weißer mußten mit Wehr und Harnisch antreten (Heerschau) um bei der Bewachung von Koblenz mitzuwirken	Festschrift 750 Jahr Feier
1414	Die Weißer mußten mit 12 Mann das Lützeler Tor hüten	Festschrift 750 Jahr Feier
1424	Das Spielhaus "Spilles" wird erstmals genannt (Gülser Straße 4)	Festschrift 750 Jahr Feier
1441	es besteht eine Elendsbruderschaft die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Ortsfremde, die im Gemeindebereich gestorben oder umgekommen waren ein würdiges Begräbnis zu bereiten.	Festschrift 750 Jahr Feier
1469	Im Koblenzer Bürgerbuch ist vermerkt, daß die Bürger von Weiß alle Gnaden und Freiheiten wie die eingesessenen Koblenzer hätten. Sie werden ab 1473 durch einen Edelmann im Stadtrat vertreten.	Festschrift 750 Jahr Feier
1473	Bei Feuersnot in der Stadt haben die Weißer unverzüglich mit 12 Eimer zu erscheinen	Festschrift 750 Jahr Feier

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
1475	Als Kaiser Friedrich III gegen den Burgunderherzog Karl den Kühnen zu Felde zog kämpften 25 Weißer unter dem Koblenzer Kommando	Festschrift 750 Jahr Feier
14.10.1536	Hinrichtung des Ritters Johann Lutter von Covern auf dem Plan in Koblenz	Festschrift 750 Jahr Feier
1548	ein Peter von Wirigens (Wirges?) wir als Hofmann des Camper Hofs genannt.	Festschrift 750 Jahr Feier
1580	Erste Aufzeichnung über das Käseessen auf der Kartause, wonach Weißer auf den Berghof des Kartäuser Klosters eingeladen wurden um die Gemarkungsgrenzen zu begehen um Grenzstreitigkeiten zu vermeiden und anschließend mit einem Käseessen entlohnt wurden.	Festschrift 750 Jahr Feier
1612	Ein Johann Peteer Noeß wird als Hofmann des Kastorstifts in Weiß benannt	Festschrift 750 Jahr Feier
1632	Schweden beschießen Weiß von einer Schanze aus, die sie auf der Kartause errichtet haben. Das Burghaus des in kaiserlichen Diensten stehenden Junkers von Breitbach zu Bürresheim (der frühere Besitzt des Ritters Johann Lutter von Covern wird schwer beschädigt und das Pfarrhaus fast zerstört. landfremdes Gesindel trieb umher das von Diebstahl und Raub lebte und Pest, Ruhr und andere ansteckende Krankheiten in den Ort brachten	Festschrift 750 Jahr Feier
1636-1646	Äbtissin Maria Margareta von Reiffenberg läßt in der Gülser Straße 17 ein Anwesen als Hofhaus des Benediktinerklosters Oberwerth errichten.	Festschrift 750 Jahr Feier
1637	17 Lehensleute, die Grundbesitz gepachtet und ein Drittel der Erzeugnisse als Pacht abzuliefern hatten, werden erwähnt.	Festschrift 750 Jahr Feier
1657	Es wird berichtet daß das Hospital vernichtet worden sei. Die Gemeinde baut ein neues in der Nähe des Laacher Hofes.	Festschrift 750 Jahr Feier
1663	ein Teil des Ortes wurde von Soldaten eingeäschert, wobei hauptsächlich die Kirchgasse, iedergasse und das Spielhaus betroffen wurde.	Festschrift 750 Jahr Feier
1665	Das unter dem Namen Laacher Hof benannte Anwesen am Bahnhofsweg wird erbaut. Es war ein Freihof und hatte freien Weinzapf. Als Hofleute (Verwalter) werden seit 1720 Angehörige der Weißer Familie Scherhag genannt.	Festschrift 750 Jahr Feier
1665	Das Spielhaus wird für die Versorgung von kranken und verwundete Soldaten geräumt.	Festschrift 750 Jahr Feier
1667	Das Nonnenkloster St. Martin in Koblenz (später Evangelisches Stift) am Altflöhrtor hat Besitz in Weiß, 25 kleine Wingerte, 5 kleine Felder, 7 Baumstücke, 9 kleine Wiesen und 11 Hecken, alles im Oberdorf gelegen.	Festschrift 750 Jahr Feier
1667	Es wurden im Weißer Felde, zwischen Stadt und dem Ort Pestbaracken errichtet. In Weiß brach die Pest aus.	Festschrift 750 Jahr Feier

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
1676	Das Barbarakloster in Koblenz, eine Gründung des Schönstattklosters in Vallendar, besitzt in Weiß ein Haus	Festschrift 750 Jahr Feier
1680	Nach Beendigung des Dreißigjährigen Krieges gibt es in Weiß 49 Feuerstellen (Wohnhäuser)	Festschrift 750 Jahr Feier
1680	es wird eine Dorfschule in Weiß erwähnt. Der Unterricht wurde im Spielhaus (Spilles) erteilt	Festschrift 750 Jahr Feier
1688	Bei der Belagerung und Beschießung der Stadt Koblenz finden in Weiß heftige Kämpfe statt wobei die Kirche stark beschädigt und das Pfarrhaus zerstört wird	Festschrift 750 Jahr Feier
1690	ein Wilhelm Künster pachtet den Camper Hof	Festschrift 750 Jahr Feier
1695	Wiederaufbau der Laurentiuskirche und Beschaffung des heute noch vorhandenen Barockaltar.	Festschrift 750 Jahr Feier
1719	Die Grafen von Eltz besitzen in Weiß rund 20.500 Stock Wingert und ca. 7 Morgen Ackerland	Festschrift 750 Jahr Feier
1720	die Koblenzer Liebfrauenkirche besitzt in Weiß 5.000 Stock Wingerte	Festschrift 750 Jahr Feier
1720	Das Koblenzer Hospital in der Löhr besitzt in Weiß 22.000 Stock Wingert und 5 Morgen Ackerland - es besitzt auch ein ein Haus in der Obergasse	Festschrift 750 Jahr Feier
1723-1725	Die Abtei Rommersdorf erbaut unter Abt Johannes Wirtz gegenüber dem Kirchengrundstück das unter dem Namen Rommersdorfer Hof bekannte Anwesen. Der Hof war ein Freihof d.h. wer auf den Hof flüchtete, durfte drei Tage nicht angegriffen oder verhaftet werden. Der Hof hatte das ganze Jahr über freien Weinzapf	Festschrift 750 Jahr Feier
1729	in Weiß herrschte die rote Ruhr, die viele Opfer forderte und an der auch der damalige Pfarrer von Weiß starb.	Festschrift 750 Jahr Feier
1742	in Weiß wohnen 70 Bürger, 13 Witwen und 44 fronpflichtige Leute.	Festschrift 750 Jahr Feier
1748	es wird ein Weißer Rathaus genannt welches sich in der Gülser Straße befindet (Spilles) - hier befand sich auch ein Pranger	Festschrift 750 Jahr Feier
1758	Es wird von einer Erbsendiebin berichtet die mit einem Bund Erbsenstroh um den Halseine halbe Stunde am Pfahl stehen mußte	Festschrift 750 Jahr Feier
1778	Die Franzosen ließen den Weißer Zehnt der Kastorherren versteigern. Die Stiftsherren von St. Kastor erhoben von altersher in Weiß den groen Zehnt. Ihnen gehörte der Zehnthof (heute Koblenzer Straße 30 - 36) und fast alles umgebende Land von der Kirche bis zum Heiligenweg	Festschrift 750 Jahr Feier

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
1785	Aus einem Visitationsbericht ist zu entnehmen, daß die Schule im Obergeschoß des jetzigen Hauses Gülser Str. 14, das gleichzeitig Backhaus war, untergebracht sei.	Festschrift 750 Jahr Feier
1786	die Steinkanzel aus dem Jahr 1467 der Pfarrkirche Liebfrauen, Koblenz, wird in der Pfarrkirche St. Laurentius in Moselweiß eingebaut	academic dictionaries and encyclopedias
1790	Das Nonnenkloster St. Martin in Koblenz versteigert seinen Weißer Besitz	Festschrift 750 Jahr Feier
1790	Als das Kastorstift auch einen Zehnt auf Kartoffeln einführte, protestieren die Weißer und verweigerten diesen Zehnten in den darauffolgenden Jahre	Festschrift 750 Jahr Feier
1794-1857	Moselweiß gehört zum Bürgermeisterverband Koblenz	Regionalgeschichte.net
1805	Das Zisterzienserkloster Wallersheim hat bei der Säkularisation einen Besitz von 3000 Stock Wingert in Weiß.	Festschrift 750 Jahr Feier
1805	Hofhaus und Grundbesitz des Benediktinerklosters Oberwerth in Moselweiß werden verkauft. 13,3 ha Ackerland, 21.036 Stock Wingert	Festschrift 750 Jahr Feier
1805	Auflösung der Besitztümer der Kartäuser am Camper Hof. Besitz war: Gemüse und Baumgärten, 74 Morgen Ackerland, 80 Ruten Wiesen und 1.650 Stock Wingerte.	Festschrift 750 Jahr Feier
1805	Auflösung der Besitztümer der Abteil Maria Laach in Weiß, der einen Bestand von 31 Morgen Ackerland und 21.260 Stock Wingert besaß	Festschrift 750 Jahr Feier
1805	Auflösung des Barbarakloster, welches in Weiß 21.000 Stock Wingert und 1,81 ha Feld besitzt	Festschrift 750 Jahr Feier
1805	Auflösung des Stifts St. Florin, das in Weiß 87.505 Stock Wingert hat, hauptsächlich im Distrikt Fronwingert der sich von der Niedergasse bis zum Hüfelsberg am Kemperhof hinzog. Das Florinsstift besaß ein eigenes Kelterhaus in der Niedergasse in Moselweiß welches 1944 zerstört wurde.	Festschrift 750 Jahr Feier
1820	Der Berghof der Kartäuser wurde niedergelegt weil das Gelände für militärische Zwecker hergerichtet wurde.	Festschrift 750 Jahr Feier
1825	Es werden 168 Ackersleute und Winzer sowie 19 Tagelöhner und 11 Handwerker gezählt	Festschrift 750 Jahr Feier
1838	Die Gemeindebäckerei im Erdgeschoß des Hauses (heute Gülser Str. 14) wird aufgegeben so daß für die Schule sowohl Erd- als auch Obergeschoß zur Verfügung stehen	Festschrift 750 Jahr Feier

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
19.2.1850	Der Katholische Männerverein Koblenz kauft das Restanwesen des Camper Hofes für 5.200 Taler und richtet dort zunächst ein Waisenhaus für Knaben ein. Später wurde das Gebäude erweitert und eine katholische Unterrichts- und Erziehungsanstalt sowie ein Gärtner-Lehrschule untergebracht.	Festschrift 750 Jahr Feier
1857-1902	Moselweiß gehört, zusammen mit Neuendorf, zur Bürgermeisterei St. Sebastian	academic dictionaries and encyclopedias
1863 Jan	Schwester der Salesianerinnen kommen in Moselweiß ein und beziehen ein Gebäude um dort ein Kloster der "Heimsuchung" zu eröffnen	
19.3.1863	Einweihung des Klosters der Salesianerinnen durch Dechant Krementz	
Juni 1863	Grundsteinlegung zum Bau eines Pensionatsgebäudes im Kloster der Salesianerinnen	
1865	Erweiterung der Pfarrkirche St. Laurentius durch den Bau eines Querschiffes	academic dictionaries and encyclopedias
1866	Die Salesianerinnen beginnen mit dem Bau einer Klosterkirche, deren Bau aber infolge des Deutsch-Deutschen Krieges vorübergehend eingestellt werden mußte	
10.12.1867	Einweihung der Salesianerinnen - Klosterkirche	
1875	Verlegung der Schule von der Gülser Straße 14 in das Gebäude der ehemaligen Zigarrenfabrik am moselseitigen Ausgahn der heutigen Schulgasse (alte Schule)	Festschrift 750 Jahr Feier
1878	Eröffnung der Moselbrücke zwischen Moselweiß und Güls für den Eisenbahnverkehr	academic dictionaries and encyclopedias
01.04.1902	Wiedereingemeindung nach Koblenz	Regionalgeschichte.net
1904	Anbau einer neuen Sakristei an der Pfarrkirche St. Laurentius	academic dictionaries and encyclopedias
1909	Bau einer neuen Schule neben der alten Schule	
1921	Die Stadt Koblenz erwirbt das Anwesen Kemperhof und richtet dort das unter dem Namen Kemperhof bekannte Krankenhaus ein	Festschrift 750 Jahr Feier
1925/1926	Umbau der Gülser Eisenbahnbrücke und Abriss der Brückentürme	Aus dem Buch "Leben am Fluß"
1944	Zerstörung der Eisenbahnbrücke Moselweiß - Güls	Aus dem Buch "Leben am Fluß"
19.04.1944	Luftangriff auf Koblenz und Moselweiß Vorderhaus des Dominkanerklosters (Krankenhaus) wird zerstört	

**Zeittafel der historischen Ereignisse in Moselweiß**

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Quelle</b>
22.12.1944	2.schwerer Luftangriff auf Koblenz und Moselweiß Salesianerinnenkloster wird zerstört	
1957	Glasmaler Schwarzkopf aus Koblenz erhält den Auftrag die Glasfenster der Pfarrkirche St. Laurentius zu gestalten	academic dictionaries and encyclopedias
1960	Abriss des alten Schulgebäudes	
14.05.1986	Salesianerinnen geben das Kloster in Moselweiß auf	
1990	Eröffnung der Kurt Schumacher Brücke über die Mosel die die Stadtteile Moselweiß und Metternich verbindet	academic dictionaries and encyclopedias
2010	Grundschule Moselweiß erhält einen neuen Gymnastikraum	Pressemitteilung















